

# Verordnung des UVEK über die Bemessung der Trassenpreisverbilligung im kombinierten Verkehr

742.149.4

vom 16. Februar 2000 (Stand am 12. Februar 2002)

---

*Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation,*

gestützt auf Artikel 13 der Kombiverkehrsverordnung vom 29. Juni 1988<sup>1</sup>,  
*verordnet:*

## **Art. 1** Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für Betreiberinnen von Schieneninfrastrukturen welche Trassenpreisverbilligungen für den kombinierten Verkehr nach Artikel 13 der Kombiverkehrsverordnung vom 29. Juni 1988<sup>2</sup> ausrichten.

## **Art. 2** Höhe der Trassenpreisverbilligung

Die vom Bund übernommene Trassenpreisverbilligung setzt sich zusammen aus:

- a.<sup>3</sup> 0.0015 Fr. pro Bruttotonnenkilometer;
- b. dem Deckungsbeitrag nach Artikel 20 Absatz 1 der Eisenbahn-Netzzugangsverordnung vom 25. November 1998<sup>4</sup>; dieser wird von der Infrastrukturbetreiberin im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Verkehr festgelegt.

## **Art. 3** Vollzug

Das Bundesamt für Verkehr vollzieht diese Verordnung.

## **Art. 4** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2000 in Kraft.

AS 2002 1043

<sup>1</sup> SR 742.149

<sup>2</sup> SR 742.149

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des UVEK vom 21. Dez. 2001 (AS 2002 227).

<sup>4</sup> SR 742.122

